Sonntag, 21. April
16:00 Uhr

Bel étage
Deutschmühlental
66117 Saarbrücken

Lesen zu Europa

Robert Menasse wurde 1954 in Wien geboren und ist auch dort aufgewachsen. Der vielfach ausgezeichnete Autor (u.a. Deutscher Buchpreis 2017, Europäischer Buchpreis 2023) ist nicht nur für seine preisgekrönten Romane bekannt, sondern auch für seinen pro-europäischen Aktivismus, der sich auch in seinen letzten beiden Büchern „Die Hauptstadt" und „Die Erweiterung" zeigt.

Auch sein neuester Essay „Die Welt von morgen" (erscheint am 15. April) hat Europa zum Thema. Dieses Projekt könnte schon bald Geschichte sein. Demokratische Defizite führen zu Protest. Mannigfaltige Krisen machen den Menschen Angst. In vielen Mitgliedstaaten schüren Politiker, die von den Erfahrungen der Gründer nichts mehr wissen (wollen), einen neuen Nationalismus. Heute steht Europa wieder am Scheideweg. Wie wird die Welt von morgen aussehen?

Robert Menasse erklärt und verteidigt die europäische Idee, lädt aber auch dazu ein, die systemischen Widersprüche der Union zu kritisieren und zu überwinden. Die Alternative, vor der wir stehen, ist nicht kompliziert: Entweder gelingt das historisch Einmalige, nämlich der Aufbau einer nachnationalen Demokratie, oder es droht ein Rückfall in das Europa der Nationalstaaten. Das wäre eine weitere Niederlage der Vernunft – mit den Gefahren und Konsequenzen, die uns aus der Geschichte nur allzu bekannt sein sollten.

Im Anschluss an die Lesung findet ein Empfang mit Umtrunk und Imbiss statt, auch ein Büchertisch steht zum Erwerb der Bücher von Robert Menasse bereit.

Eintritt frei!

Anmeldung per E-Mail an: europe-direct@saarbruecken.de

Eine Reihe von:

asko europa stiftung · 70 Jahre Europa entsteht durch Begegnung · Europäische Akademie Otzenhausen · Stiftung Europäische Kultur und Bildung · EuropaUnion Saar · Europe Direct Saarbrücken · Junge Europäische Föderalisten Saarland

In Kooperation mit der vhs Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken und der Bel étage, Saarbrücken